Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Maßnahme

LKW für Stadtbauhof, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Leistung

Bauhof - LKW

Vergabenummer: 2018/Bauhof/LKW

eVergabe.de-ID: 1997972

Vergabeplattform: eVergabe.de Veröffentlichung von: 20.07.2018 Veröffentlichung bis: 21.08.2018

Vergabeplattform: Vergabe24.de Veröffentlichung von: 23.07.2018 Veröffentlichung bis: 21.08.2018

Ausschreibungsblatt: Ausgabe 29/2018 vom 20.07.2018

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Name und Anschrift: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: +49 3723-402121, Fax: +49 3723-402109, E-Mail: vergabestelle@hohenstein-ernstthal.de, Internet: www.hohenstein-ernstthal.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, Vergabe-Nr.: 2018/Bauhof/LKW
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Stadtbauhof Hohenstein-Ernstthal, Dresdner Straße 130, 09337 Hohenstein-Ernstthal
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Art der Leistung: Bauhof LKW, Umfang der Leistung: 1 LKW, alle Positionen siehe Leistungsverzeichnis
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
- h) Aufteilung in Lose: Vergabe nach Losen: Nein
- i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 21.09.2018, Fertigstellung der Leistungen: 28.06.2019, weitere Fristen:
- j) Nebenangebote sind: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform eVergabe.de abrufbar.

- I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: https://www.evergabe.de
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Deutschland, Ansprechpartner: Frau Kempe, Tel.: +49 3723-402121, Fax: +49 3723-402109, E-Mail: vergabestelle@hohenstein-ernstthal.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 21.08.2018, um 10:00 Uhr, Eröffnungstermin: am 21.08.2018, um 10:00 Uhr; Ort: entfällt; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: entfällt
- r) geforderte Sicherheiten
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich: https://hohenstein-

ernstthal.de/fileadmin/user_upload/pdf/formulare/VHB_124_Eigenerklaerung.pdf.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist am: 20.09.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße; Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landratsamt Zwickau, Amt für Kommunalaufsicht, Postfach 100176, 08067 Zwickau, Deutschland